



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Drucksachen-Nr.
08.06.2011

Kleine Anfrage

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

von Tobias Lücke (CDU-Fraktion)

Beratungsfolge	am	TOP

Individualsport im Bezirk Hamburg-Nord Kleine Anfrage 40/2011

Sachverhalt/Fragen

30.05.2011

Die im Rahmen der Erstellung des Sportentwicklungsplans durchgeführte Untersuchung zum Sportverhalten der Hamburgerinnen und Hamburger ergab, dass 80 % der Befragten regelmäßig Sport treiben bzw. bewegungsaktiv sind. Hamburg ist damit die Sportaktivste Stadt Deutschlands. Beliebteste Sportform der Hamburgerinnen und Hamburger ist dabei das Laufen (13,1 %). Eine weitere ebenfalls nicht zu vernachlässigende Erkenntnis ist, dass 56,5 % der Bürgerinnen und Bürger in Hamburg ihre Sportaktivitäten privat organisieren – also nicht in einem Verein. Zum einem muss das Bezirksamt Hamburg-Nord daher ein Interesse daran haben, dass die ansässigen Sportvereine ein vielfältiges Angebot an Sportarten anbieten können. Zum anderen darf es nicht die Augen davor verschließen, dass viele Sportaktive auch außerhalb eines Vereins aktiv Sport treiben wollen.

Vor diesem Hintergrund frage ich das Bezirksamt Hamburg-Nord:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt welches hochfrequentierte/beliebte Laufstrecken im Bezirk sind?
 - 1.1. Welche Laufstrecken sind dies (bitte mit Rangfolge)?
 - 1.2. Wann wurden diese Daten zum letzten Mal aktualisiert?
 - 1.3. Sind diese Laufstrecken als solche kenntlich gemacht, z.B. durch eine Wegführung mittels Pfeilen oder eine Distanzangabe?
 - 1.3.1. Welche Laufstrecken sind so kenntlich gemacht?
2. Entlang welcher Laufstrecken befinden sich festinstallierte Fitnessgeräte?
 - 2.1. Wie alt ist das älteste Fitnessgerät?
 - 2.2. Wie alt das jüngste Fitnessgerät?
 - 2.3. Wie alt sind diese Fitnessgeräte durchschnittlich?
 - 2.4. Wie viele Fitnessgeräte sind jeweils an einer Stelle für einen Parcours aufgestellt worden?
3. Gibt es weitere festinstallierte Fitnessgeräte im Bezirk?
 - 3.1. Wenn ja:
 - 3.1.1. Wo stehen diese?

- 3.1.2. Wie alt ist das älteste Fitnessgerät?
- 3.1.3. Wie alt das jüngste Fitnessgerät?
- 3.1.4. Wie alt sind diese Fitnessgeräte durchschnittlich?

- 4. Gibt es Planungen weitere festinstallierte Fitnessgeräte aufzustellen?
 - 4.1. Wenn ja:
 - 4.1.1. Wo?
 - 4.1.2. Was für welche?
 - 4.1.3. Wann?
 - 4.1.4. Was kostet ein Parcours?
 - 4.1.5. Gibt es Planungen diese in Kooperation mit Sponsoren aufzustellen?

- 5. Wie schätzt das Bezirksamt die Nachfrage bei Sportaktiven nach Laufstrecken und nach, entlang der Laufstrecken aufgestellten, Fitnessgeräten ein?

- 6. Gibt es eine Übersicht (Papierform/Digital) über Laufstrecken im Bezirk und bei welchen davon entlang der Laufstrecke Fitnessgeräte zur Nutzung bereit stehen?
 - 6.1. Wann wurde diese Übersicht zum letzten Mal aktualisiert?

- 7. Gibt es weitere Plätze/Örtlichkeiten für Sportaktive, unabhängig von einem Sportverein oder einer kommerziellen Sporteinrichtung, aktiv Sport zu betreiben?
 - 7.1. Wo?
 - 7.2. Was für Sportmöglichkeiten bestehen?
 - 7.3. Gibt es hierzu eine Übersicht (Papierform/Digital)?

Tobias Lücke
Bezirksabgeordneter

08.06.2011

Das Bezirksamt beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja, dies sind die Strecken entlang der Außenalster, div. Rundparcours im Stadtpark und entlang des Alsterwanderweges.

Zu Frage 1.1 und Frage 1.2:

Eine statistische Auswertung erfolgt nicht.

Zu Frage 1.3 und Frage 1.3.1:

Die Laufstrecke entlang der Außenalster ist bezirksübergreifend mit einer Distanzangabe ausgestattet.

Zu Frage 2:

Im Bereich des Alsterparks und im Stadtpark gibt es festinstallierte Fitnessgeräte.

Zu Frage 2.1 und Frage 2.4:

Die zehn Geräte im Stadtpark sind flächig am Eingang Linnering im Jahr 2007 aufgestellt worden.

Zu Frage 2.2 und Frage 2.4:

Am 20.04.2011 wurden im Bereich Schwanenwik im Außenalsterbereich zwei Geräte aufgestellt.

Zu Frage 2.3:

Es werden keine Daten erhoben.

Zu Frage 3:

Nein.

Zu Frage 4:

Ja.

Zu Frage 4.1.1:

Im Bereich der Grünanlage Adolf-Schönfelder-Straße

Zu Frage 4.1.2:

Mehrgenerationsgeräte

Zu Frage 4.1.3:

Ab 2011, das Bezirksamt befindet sich zur Zeit in der Planungsphase.

Zu Frage 4.1.4:

Die Kosten für eine Anlage sind nicht festgesetzt und variieren je nach Ausstattung und Anzahl der Geräte zwischen 25.000,00 € und 45.000,00 €.

Zu Frage 4.1.5:

Nein.

Zu Frage 5:

Hierüber gibt es keine Erhebungen.

Zu Frage 6:

Nein.

Zu Frage 7:

Ja.

Zu Frage 7.1:

Jede Grün- und Erholungsanlagen mit entsprechendem Angebot an Parkwegen, Rasen- und Platzflächen.

Die vom Bezirksamt betreuten Sportanlagen, die dem Vereins- und Verbandssport zur Verfügung stehen, stehen grundsätzlich der privaten Nutzung zur Verfügung, wenn die Nutzung nicht durch den Vereins- und Verbandssport erfolgt.

Zu Frage 7.2:

Die Sportmöglichkeiten in den Sportanlagen beschränken sich aufs Laufen und Fußballspielen.

Die sonstigen unter 7.1 genannten Flächen können für die folgenden Sportarten genutzt werden, wobei die nachfolgende Aufzählung auf einer aktuellen Einschätzung basiert und keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat:

Beachvolleyball, Tischtennis, Bolzen, Streetball, Schach, Nordic Walking, Kampf- und Bewegungssportarten

Wolfgang Kopitzsch

Anlage/n:

ohne Anlagen